

109487-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Kraftwerke, Bergbau- und Produktionsanlagen und für Gebäude der Öl- und Gasindustrie – VE 28 BoP Energiezentrale

OJ S 32/2026 16/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Energie und Wasser Potsdam GmbH

E-Mail: dirk.schiemann@ewp-potsdam.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VE 28 BoP Energiezentrale

Beschreibung: Am Standort HKW Süd und Gartenstraße sollen weitere Tiefengeothermieprojekte umgesetzt werden. Zur Nutzbarmachung der Tiefenwärme wird verschiedene Maschinentechnik benötigt, die entsprechend verrohrt und mit weiteren Komponenten ausgestattet werden muss. Diese als Balance-of-plant (BoP) bezeichneten Leistungen sind Gegenstand der geplanten Ausschreibung.

Kennung des Verfahrens: 0d629ce4-8796-4909-b834-baec58855cd

Interne Kennung: 260120_EWP_DiS_002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Ausschreibung im zweistufigen Verfahren: 1. Stufe: Teilnahmewettbewerb Hier werden die Bewerber mittels Eignungskriterien und Bewertungsmatrix ausgewählt. 2. Stufe: Angebotsphase Hier werden die ausgewählten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Bewertung erfolgt mittels Bewertungsmatrix. Der Auftraggeber behält sich eine Auftragsvergabe auch ohne Verhandlung vor.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45250000 Bauarbeiten für Kraftwerke, Bergbau- und Produktionsanlagen und für Gebäude der Öl- und Gasindustrie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45251200 Bau von Heizzentralen, 45251250 Bau von Fernheizzentralen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Potsdam

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Potsdam, Zum Heizwerk 20 Potsdam, Gartenstr. 63

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YAAHF5R#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: VE 28 BoP Energiezentrale

Beschreibung: Die Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) beabsichtigt auf dem Betriebsgelände des Standorts HKW Süd in Potsdam die Errichtung einer Energiezentrale, in welcher für die Erzeugung von Fernwärme zwei baugleiche "Tiefengeothermie-Wärmepumpen" mit je einer Nutzheizleistung von ca. 7,5 MW thermisch installiert werden sollen. Optional soll noch eine weitere "Flusswasser-Wärmepumpe" mit einer thermischen Leistung von ca. 3 MW installiert werden. Außerdem soll am Standort Gartenstraße eine "Tiefengeothermie-Wärmepumpe" mit einer thermischen Leistung von ca. fünf MW als Option errichtet werden können. Jedes Hochtemperatur-Wärmepumpen-System muss unabhängig vom Betrieb der anderen Hochtemperatur-Wärmepumpen-Systeme eigenständig in das Fernwärmenetz eingespeist werden können. Die Aufstellung aller Hochtemperatur-Wärmepumpen-Systeme, sowie der anschließenden verfahrenstechnischen Systeme, erfolgt im Gebäude mit der Bezeichnung "Energiezentrale" (T0UNA). Die einzelnen Wärmepumpensysteme sind räumlich getrennt. Alle thermalwasserführenden Komponenten sind so aufzustellen, dass im Havariefall, die austretenden Medien zurückgehalten werden und keine Kontaminierung der Umwelt stattfindet. Das gesamte Bauvorhaben ist in einzelne Vergabeeinheiten unterteilt die sukzessive vergeben werden. Die vorliegende Auftragsbekanntmachung umfasst die Vergabeeinheit 28 mit dem Lieferumfang "Balance of Plant (VE 28 - BoP)".

Interne Kennung: 260120_EWP_DiS_002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45250000 Bauarbeiten für Kraftwerke, Bergbau- und

Produktionsanlagen und für Gebäude der Öl- und Gasindustrie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45251200 Bau von Heizzentralen, 45251250 Bau von Fernheizzentralen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Potsdam

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Potsdam, Zum Heizwerk 20 Potsdam, Gartenstr. 63

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 23 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: In den Vergabeunterlagen sind auch Formulare für den Einsatz von Sub- bzw. Nachunternehmer vorhanden. Diese sind nur auszufüllen, weil Leistungen oder Teilleistungen durch Nachunternehmer ausgeführt werden. Erfolgt die Ausführung komplett in Eigenleistung, müssen die Formulare nicht eingereicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von realisierten, vergleichbaren Referenzen entsprechend Bewerberbogen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung mit Bestätigung der Erfahrung des Bewerbers in Bezug auf Inverkehrsetzung und Genehmigungsbearbeitung vergleichbarer Anlagen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufserfahrung, Referenzen und Sprachkenntnissen eines möglichen Projektleitenden bzw. Stellvertreters

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Weitere Eignungskriterien sind im Bewerberbogen und werden hier nur zusammengefasst aufgeführt. 3D Anlagen Planung Fähigkeit zu rohrstatischen Berechnungen Nachweis der personellen und technischen Ausstattung des Bewerbers ISO 9001 oder ISO 45001 oder OHSAS 18001 Eigenerklärung zur Bestätigung Erfahrung Inverkehrsetzung von Anlagen Eigenerklärung, dass die Abwicklung in deutscher Sprache erfolgt Nachweis Berufserfahrung Leiter und Stellvertreter

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 45,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: siehe Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Techn. Bewertung

Beschreibung: siehe Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHF5R/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: keine

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHF5R>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHF5R>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,- Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Dokumente, die nicht unter der Kategorie Eignungskriterien fallen, können - müssen aber nicht - vom Auftraggeber nachgefordert werden. Nur für die Angebotsphase: Fehlende preisliche Angaben im Preisblatt führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Sie müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Die Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben, - in der alle Mitglieder mit Namen und Adressen benannt sind, - in der ein bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist, - wonach der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und für den Fall der Auftragserteilung bei der Vertragsdurchführung rechtsverbindlich vertritt, - mit der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - wonach alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Sollte es sich bei der bestellten Leistung um eine Bauleistung im Sinne des § 13b Absatz 2 Nummer 4 UStG handeln, ist zu beachten, dass der Auftraggeber selbst nachhaltig entsprechende Leistungen erbringt. Ist dies der Fall werden wir auf Anforderung den Nachweis hierüber durch die Bescheinigung USt 1 TG des Finanzamts Potsdam erbringen. Demzufolge schuldet der Leistungsempfänger nach § 13b Absatz 5 UStG die Umsatzsteuer und der Leistungserbringer ist zur Ausstellung einer Rechnung verpflichtet, in der die Umsatzsteuer nicht gesondert ausgewiesen (§ 14a Abs. 5 Satz 2 UStG) und die Angabe "Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers" enthalten ist. Abschlagszahlung nach Leistungsstand / Baufortschritt und Eingang der prüffähigen Rechnung, Schlusszahlung nach mängelfreier Abnahme und Eingang der prüffähigen Rechnung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die

Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Energie und Wasser Potsdam GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Energie und Wasser Potsdam GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Energie und Wasser Potsdam GmbH
Registrierungsnummer: 12-121092720477897-87
Postanschrift: Steinstraße 101
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14480
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Technischer Einkauf (S-E)
E-Mail: dirk.schiemann@ewp-potsdam.de
Telefon: 0331 6611610
Internetadresse: <https://www.ewp-potsdam.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: +49 331-8661719
Fax: +49 331-8661652
Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bcfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ac783964-057a-4d71-bf9d-c1eeef7d0cb7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/02/2026 11:28:43 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 109487-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 32/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/02/2026